

Gottesdienst vom 6. Januar 2019

Predigt: Martin Aebbersold

Bundesbeziehung **geseget**

Serie: "We are family"

1.Mose 12,1-9



***Geh in das Land, das ich dir zeigen werde!
Ich werde dich zum Stammvater eines grossen Volkes
machen und dir viel Gutes tun. Wer dir Gutes wünscht, den
werde ich segnen. Wer dir aber Böses wünscht, den werde
ich verfluchen!***

1. Mose 12

gesegnet



1. Mose 12 (Hoffnung für alle)

Beziehungen und andere Geschenke (Jahresschwerpunkt 2019)

Gute Beziehungen sind ein Geschenk! Gerade in einer individualistisch ausgerichteten Welt. Gott hat den Menschen zur Gemeinschaft geschaffen – zwischenmenschlich wie auch in Beziehung zum Schöpfer selber. Wir entdecken Beziehungen in allen drei Dimensionen: gegen oben, gegen innen und gegen aussen.

Wagen wir den Schritt und gehen wir mit offenem Herzen auf Menschen zu. Denn schliesslich hat Gott sein Herz uns gegenüber schon lange geöffnet. Er beschenkt uns mit so viel Gutem! Je mehr wir diese Geschenke sehen und annehmen, desto entspannter, grosszügiger und dankbarer wird unser Leben und unsere Beziehungen sein. Und dann darfs ruhig auch etwas emotional werden. Denn positive Emotionen schaffen Verbindung!

We are family – wir sind wie eine Familie. Gott ist unser Vater und wir dürfen seine Kinder sein – nicht nur seine Mitarbeiter, sondern Söhne und Töchter! So sind wir nicht getrieben von Menschen und Umständen, sondern berufen von der Liebe Gottes. Auf diesem Boden hält eine Beziehung sogar Fehler oder ein Scheitern aus. Denn der Beziehungsboden ist tragfähig wie ein fester Bund auf den Verlass ist!

Der heutige Bibeltext aus 1. Mose 12 hat grosse Leuchtkraft für das Leben aller Menschen. Auch für uns. Gott macht den ersten Schritt und ruft Abram in eine verbindliche Bundesbeziehung mit ihm.

1 Der HERR sagte zu Abram: »Geh fort aus deinem Land, verlass deine Heimat und deine Verwandtschaft und zieh in das Land, das ich dir zeigen werde!«

Gott ruft Abraham und seine Frau Sara (oder Abram bzw. Sarai, wie die beiden damals genannt wurden) heraus aus dem gewohnten Umfeld und hinein in ein neues Land. So ruft Gott auch uns. Er möchte mit uns eine eigene Geschichte schreiben. Gott investiert sich selber auch voll und ganz in diese Beziehung. Er gibt Abram eine grosse Verheissung für Nachkommen, ein gutes Land und viel Segen.

2 Ich werde dich zum Stammvater eines großen Volkes machen und dir viel Gutes tun; dein Name wird überall berühmt sein. Durch dich werden auch andere Menschen am Segen teilhaben.

Segen heisst, dass Gott gut über uns redet und uns Gutes tut. Und er möchte, dass auch Abram und Sara zu einem Segen für andere werden.

Und er schwört ihm Treue: ich werde immer zu dir stehen und dein Schutz und Freund sein.

3 Wer dir Gutes wünscht, den werde ich segnen. Wer dir aber Böses wünscht, den werde ich verfluchen! Alle Völker der Erde sollen durch dich gesegnet werden.« Wenn du in Schwierigkeiten bist, werde ich für dich kämpfen. Deine Feinde werden auch meine Freunde sein und deine Freunde sind auch meine Freunde. Eine solche Beziehung nennt die Bibel eine Bundesbeziehung (vgl. 1. Mose 15,18). Gott erweist sich als ein guter Vater: Du gehörst zu mir und meiner Familie! Vertraue mir und sei mir gehorsam. Dann kommt's gut! Gott sagt: **"Geh!"** und Abram geht **in das Land, das ich dir zeigen werde!** Wie ein Kind dem Vater vertraut geht Abram an der Hand Gottes. Hier lehrt Abram uns Vertrauen und wird zum Vorbild des Glaubens. Somit gelten im geistlichen Sinn der Bund und die Verheissungen für Abram auch für uns (Römer 4,16).

PYRAMIDE von unten nach oben

Gehorsam

Geh...!

Glaube

...in ein Land, das ich dir zeigen werde!

Verheissungen

Ich werde dich zum Stammvater eines großen Volkes machen und dir viel Gutes tun; dein Name wird überall berühmt sein.

Bundesbeziehung

Wer dir Gutes wünscht, den werde ich segnen.

Wer dir aber Böses wünscht, den werde ich verfluchen!



merke

Die Pyramide funktioniert in der Praxis von unten nach oben: die Bundesbeziehung und die Verheissungen bilden die Grundlage. Der Glaube und der Gehorsam sind unsere Antwort darauf.



vertrauensvoll beten

- Das Bundesangebot von Gott können wir annehmen oder ablehnen. Hast du das Beziehungsangebot von Jesus Christus schon bewusst angenommen und im Glauben JA gesagt zu einer Beziehung mit Jesus?
- Tipp1 : Öffne deine Hände zum Gebet und danke Gott für alles, was er dir schenkt: Schutz, Versorgung, Gaben, Segen...
- Tipp 2: Nimm eine Schale in deine Hände und bete einige Minuten lang immer wieder: **"Vater, du segnest mich – ich darf ein Segen sein!"** Werde dir deiner Bundesbeziehung zu Gott bewusst und lass die Treue und Liebe Gottes tief in dein Herz hineinsinken!
- Tipp 3: Nimm eine Verheissung der Bibel ganz konkret und persönlich für dich in Anspruch (z.B. dein Jahreslos). Bete und lebe damit!

Termine

| | | | |
|-----------|-----------|--------------|---|
| Mo | 7 | | |
| Di | 8 | 19.30 | Gemeindeleitungssitzung (gleichzeitig Gebet) |
| Mi | 9 | 10.00 | Bibelstudie |
| Do | 10 | 12.00 | Mittagsgebet |
| Fr | 11 | 19.00 | Kätschup Jugendgruppe |
| Sa | 12 | 9.00 | TimeOut (gleichzeitig Gebet) |
| | | 14.00 | Yoyo Jungschar |
| So | 13 | 10.00 | Gottesdienst mit Segnung Sarina Müller Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me |
| Mo | 14 | | |
| Di | 15 | 20.00 | Allianz-Gebetswoche Neuhof |
| Mi | 16 | 20.00 | Allianz-Gebetswoche Ref. Kirchengemeindehaus |
| Do | 17 | 20.00 | Allianz-Gebetswoche Chrischona |
| Fr | 18 | 20.00 | Allianz-Gebetswoche Italiener-Gemeinde |
| | | 19.00 | TC Teenagerclub |
| Sa | 19 | 9.00 | Chrischona-Männertag in Winterthur (Treffpunkt um 8.00 h mit PW's in der Chrischona Pfäffikon) |
| So | 20 | 10.00 | Allianz-Gottesdienst in der Ref. Kirche Predigt Pascal Götz parallel Chinderhüeti und Kinderprogramm im Kirchengemeindehaus mit Tanja Schafflützel und Team anschliessend Chilekafi |

Vorschau:

27.1. programmfreies **Family&Friends- Wochenende**

→ Wie gestaltest du das
Wochenende und was
investierst du in deine
Beziehungen?

Abschluss um 19.00 Uhr
mit einem neugestalteten
und interaktiven

Openworship- Lobpreisgottesdienst

**Family & Friends
Weekends 2019**

Weniger
Programm - mehr
Beziehungen &
Jüngerschaft

Einfach nach dem
Vorbild von Jesus

Fünf programmfreie Wochenende
27. Januar / 31. März / 26. Mai /
29. Sept. / 24. Nov. 2019

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im Büro.

Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch